

Am 18. Januar 2012 feiert Dieter Lindner seinen 75. Geburtstag – wir erinnern!

von Helmut Stechemesser am 7. Januar 2012

Der Geher Dieter Lindner wurde am 18. Januar 1937 in Nebra (bei Gleina, Laucha, Naumburg gelegen) geboren.

Als 15-/16-Jähriger war er in Naumburg Läufer und begann dort auch als Geher.

Bereits nach wenigen Trainingsjahren wurde er im Jahr 1956 im Alter von 19 Jahren (dies entspricht der heutigen männlichen Jugend U20; bis 2011 der männlichen Jugend A!) für die Olympischen Spiele in Melbourne nominiert und damit begann seine nationale und internationale Laufbahn. Im selben Jahr ging er auf der Bahn 43:25,6 Minuten über die 10 000 m.



Dieter Lindner als Athlet im Stadion in Halle (Saale)

International konnte Dieter Lindner die nachfolgenden Ergebnisse erzielen:

1960 Olympische Spiele in Rom
20 km, 4. Platz, 1:35:34 h

1964 Olympische Spiele in Tokio
20 km, 2. Platz, 1:31:14 h

1966 Europameister in Budapest
20 km, 1. Platz, 1:29:25 h

In seiner sportlichen Laufbahn startete er für den SC Fortschritt Weißenfels, die SG Dynamo Leipzig und den SC Chemie Halle.

Nach seiner eigenen aktiven Laufbahn war er als Trainer beim SC Chemie Halle, SC DHfK Leipzig und LGV Gleina tätig. In Gleina betreute

er vom 1990 bis 1996 die Gebrüder Denis und Mike Trautmann sowie Markus Heft.



Anfang der 1970er Jahre im Stadion in Halle (Saale). Schützlinge von Dieter Lindner im SC Chemie Halle:

Siegfried Zschiegner (47) (rechts) – Europameisterschaftsteilnehmer 1974 in Rom über 20 km (12. Platz in 1:37:44,9 h).

Lutz Lipowski (52) (links) - Junioreuropameister 1970 über 10 000 m (43:35,6 min)



Dieter Lindner als Trainer in Halle (Saale) mit Siegfried Zschiegner, der mit 20 Jahren vom Lauf zum Gehen wechselte.

Die „Trautmänner“ waren 2000 Teilnehmer der Olympischen Spiele und leiten jetzt den LGV Gleina.